



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Verbandsgemeinderates

am 15.09.2011

im Sitzungssaal des Rathauses der
Verbandsgemeinde Vallendar

Anwesend waren:

Vorsitzender

Pretz, Fred

Beigeordneter

Münz, Wilfried

Ratsmitglieder

Bähner, Heinz

Bomm, Andreas

Dorschner, Resi

Ebert, Adolf

Faure, Anja

Fischer, Hanno

Gans, Josef

Gareis, Karin

Grimm, Manfred

Hahn, Christian

Hahn, Günther

Herr, Adolf

Hilden, Jörg

Jülich, Klaus

Kappus, Gottfried

Klöckner, Christel

Klöckner, Helmut

Langenstein, Sascha

Meder, Günter

Mennicken, Renate

Rest, Dr. Matthias

Rockenbach, Rolf

Rüth, Alois

Schaaf, Karin

Schaefer, Hermann

Schemmer, Bernd

Wambach, Rolf-Peter

Zengler, Marianne

Von der Verwaltung

Hollerbach, Markus
Kuhl, Hans-Peter
Offermann, Harald
Orlovic, Mario

bis TOP 2

Bürgermeister

Kohl, Karl Josef Ortsbürgermeister Urbar

Schriftührerin

Rösler, Jessica

Es fehlten entschuldigt:

1. Beigeordnete

Heitmann-Weiß, Brigitte

Beigeordneter

Wagner, Roland

Ratsmitglieder

Helbach, Michael
Lauterberg, Michaela
Raue, Katharina
Zirfas, Sebastian

Stimmberechtigt waren: 28 Ratsmitglieder + Vorsitzender
Stimmberechtigt waren bei TOP 2: 27 Ratsmitglieder + Vorsitzender

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 19:49 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftührerin:

Der Vorsitzende eröffnete um 18:30 die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war.

Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, so dass diese wie folgt feststand:

Tagesordnung

- öffentlich -

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Einwohnerfragestunde |
| TOP 2 | Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeinde Vallendar zum 31.12.2009 und Entlastung des Bürgermeisters und den ihn vertretenden Beigeordneten
Vorlage: VG/2011/0026 |
| TOP 3 | Antrag der CDU-Fraktion vom 19.10.2010;
Einrichtung eines Bürgerservices "Mobiles Rathaus"
Vorlage: VG/2010/0309 |
| TOP 4 | Antrag der FDP-Fraktion vom 20.07.2011; Antwortschreiben von Herrn Ministerpräsidenten Beck bezüglich der Resolution des Verbandsgemeinderates vom 09.06.2011 zur Frage der Zusammenlegung der Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften |
| TOP 5 | Einleiten der Generalsfortschreibung des Flächennutzungsplans der VG Vallendar sowie Auftragsvergabe
Vorlage: VG/2011/0027 |
| TOP 6 | Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)
Vorlage: VG/2011/0030 |
| TOP 7 | Spendenregelung nach § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO);
hier: Annahme einer Spende für die Golf AG der Konrad-Adenauer-Schule Vallendar
Vorlage: VG/2011/0025 |
| TOP 8 | Mitteilungen |
| TOP 9 | Anfragen |

- öffentlich -

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Feststellung des Jahresabschlusses der Verbandsgemeinde Vallendar zum 31.12.2009 und Entlastung des Bürgermeisters und den ihn vertretenden Beigeordneten
Vorlage: VG/2011/0026

Gemäß § 114 GemO nahmen der Vorsitzende Fred Pretz sowie das Ratsmitglied Rolf Rockenbach im Zuschauerraum Platz.

Den Vorsitz übernahm für diesen TOP der Beigeordnete Wilfried Münz.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss mit allen Bestandteilen zum 31.12.2009.

Festgestellt werden:

1. in der Ergebnisrechnung

der Gesamtbetrag der Erträge auf	6.361.350,10 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>6.674.717,60 €</u>
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) auf	-313.367,50 €

(nachrichtlich: ohne Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen = 77.686,48 €)

2. in der Finanzrechnung

die ordentlichen Einzahlungen auf	6.060.666,41 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	<u>5.708.514,33 €</u>
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	352.152,08 €

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	<u>0,00 €</u>
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	385.999,38 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>689.544,47 €</u>
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-303.545,09 €

die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	188.710,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<u>324.227,06 €</u>
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-135.517,06 €

der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	6.635.375,79 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	<u>6.722.285,86 €</u>
Die Veränderungen des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	- 86.910,07 €

Das Eigenkapital der Verbandsgemeinde Vallendar hat sich zum Bilanzstichtag 31.12.2009 von 1.754.033,92 € um die Korrekturen nach § 14 KommDoppikLG in Höhe von 34.577,63 € und um den Jahresfehlbetrag von 313.367,50 € auf **1.406.088,79 €** vermindert.

Dem Bürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten wird gemäß § 114 Abs. 1 GemO und der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses für die ordnungsgemäße Geschäftsführung im Haushaltsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 3 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.10.2010;
 Einrichtung eines Bürgerservices "Mobiles Rathaus"
 Vorlage: VG/2010/0309

Herr Pretz stellte das Konzept der Verwaltung anhand einer Power-Point-Präsentation vor und beantwortete aufgetretene Fragen.

Nach reger Diskussion unter Berücksichtigung des erweiterten Antrages der SPD-Fraktion vom 14.09.2011 wurde wie folgt abgestimmt:

Geänderter Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat nimmt die bisherigen mobilen Dienste der Verwaltung gemäß vorgestelltem Konzept zur Kenntnis und bittet um mehr Transparenz und Öffentlichkeitsarbeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 4 Antrag der FDP-Fraktion vom 20.07.2011; Antwortschreiben von Herrn Ministerpräsidenten Beck bezüglich der Resolution des Verbandsgemeinderates vom 09.06.2011 zur Frage der Zusammenlegung der Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften

Nach reger Diskussion einigte sich der Verbandsgemeinderat darauf, dass die erstellte Resolution der Verbandsgemeinde vom 09.06.2011 ausreicht und (vorerst) kein weiterer Handlungsbedarf seitens des Verbandsgemeinderates besteht, da die Diskussionen zur geplanten Verlegung des OLG Koblenz derzeit noch im vollen Gange sind.

Es wurde kein Beschluss gefasst.

- TOP 5 Einleiten der Generalfortschreibung des Flächennutzungsplans der VG
Vallendar sowie Auftragsvergabe
Vorlage: VG/2011/0027
-

Herr Pretz und Herr Kuhl beantwortenden aufgetretene Fragen.

Beschluss:

1.) Der Verbandsgemeinderat Vallendar beschließt, ein Verfahren zur Generalfortschreibung des Flächennutzungsplans zu beginnen. Ziel ist die Neuausrichtung der Entwicklung der VG Vallendar für die kommenden 10 – 15 Jahre unter Einschluss sowohl genereller Faktoren wie der demographischen Entwicklung bzw. der Fortentwicklung regenerativer Energien als auch dem Bedarf, lokale Veränderungen in den einzelnen Ortsgemeinden darzustellen. Die bisherigen einzelnen Deckblattfortschreibungen des Flächennutzungsplans von 1995 sind in den neuen Gesamtplan - soweit nicht durch die Neuausrichtung Änderungen erfolgen - zu integrieren.

Vor dem Beginn des offiziellen Verfahrens mittels eines Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 (1) BauGB sollen die Ortsgemeinden in der VG Vallendar nach Änderungswünschen hin abgefragt werden. Ferner sind ausgewählte Träger öffentlicher Belange anzuschreiben und im Wege eines Scopings vorab zu ihren, die VG Vallendar betreffenden Absichten, zu befragen. Hierüber ist dem Verbandsgemeinderat zum Fassen des Aufstellungsbeschlusses bis Januar 2012 Bericht zu erstatten.

2.) Der Verbandsgemeinderat Vallendar beschließt, die Planungsarbeiten zur Generalfortschreibung des Flächennutzungsplans der VG Vallendar an das Büro Dr. Sprengnetter und Partner, Brohl-Lützing, gemäß Angebot vom 25.11.2010 zum **Brutto-Pauschalpreis** in Höhe von **80.000 €** für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans sowie zur Neuerstellung des Landschaftsplans mit Integration in den Flächennutzungsplan zum **Brutto-Pauschalpreis** in Höhe von **50.000 €** zu vergeben.

Haushaltsmittel stehen als Anlaufbetrag in Höhe von 10.000 € unter der HhSt. 5.1.1.2.562550 für das Jahr 2011 zur Verfügung. Die restlichen Gelder sind in 2012/13 bereit zu stellen, je nach zu erwartendem Verfahrensablauf.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29

Entspricht: einstimmig angenommen

- TOP 6 Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer
(Vergnügungssteuersatzung)
Vorlage: VG/2011/0030
-

Nach eingehender Beratung einigten sich die Ratsmitglieder, die Ausnahmeregelung für Tanzveranstaltungen gemäß § 1 Nr. 1 nicht nur für Karnevalsvereine während der Karnevalszeit zu gestatten, sondern generell für gemeinnützigen Zwecken dienende Vereine zur Pflege des rheinischen Brauchtums zu erweitern.

Geänderter Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Vallendar beschließt die beigefügte Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer –Vergnügungssteuersatzung- (mit einer erweiterten Ausnahme zur Steuererhebung bei Tanzveranstaltungen zur Pflege des rheinischen Brauchtums) in der Fassung vom 01.07.2011 auf der Grundlage des Einspielergebnisses nach prozentualen Steuersatz in Höhe von 18 Prozent.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 7 Spendenregelung nach § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO);
hier: Annahme einer Spende für die Golf AG der Konrad-Adenauer-Schule Vallendar
Vorlage: VG/2011/0025

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO der Annahme einer Spende für die Golf AG der Konrad-Adenauer-Schule in Höhe von 2.600,00 EUR zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 29

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 8 Mitteilungen

Der Vorsitzende teilte folgendes mit:

- Beteiligung VG Vallendar am Aktionstag für energiesparendes Bauen und Sanieren
- Riesenbärenklaubekämpfung L308
- Allgemeine Infos über das Freibad und Hallenbad
- Schüleraustausch der Konrad-Adenauer-Schule mit unserer polnischen Partnergemeinde Murow
- Investitionsmaßnahmen zur Klärschlammverwertung und Energieoptimierung in der Kläranlage Koblenz

Des Weiteren teilte er bezüglich der Veranstaltung „Technischer Hochwasserschutz“ mit, dass weitere Termine folgen werden.

TOP 9 Anfragen

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.